

Wittens Sportlerinnen eine Klasse für sich

Ennepe-Ruhr-Kreis ehrt im Foyer des Stadtwerkehauses die besten Sportler des Jahres 2018

„Der Sport ist die ganz große Stärke des Ennepe-Ruhr-Kreises“, brachte es Landrat Olaf Schade am Dienstag bei der Sportlerehrung für die in 2018 erbrachten Leistungen treffend auf den Punkt. Vor allem Wittens Aktive räumten bei der Veranstaltung, die im Stadtwerkehaus stattfand, kräftig ab.

Ganz besonders erfolgreich waren im vergangenen Kalenderjahr die Frauen, denn mit Ruderin Annika Steinau (RC Witten) und Judoka Sarah Mäkelburg (Sport-Union Annen) lagen zwei Sportlerinnen aus der Ruhrstadt nach Ansicht der Jury in den Bereichen unter bzw. über 18 Jahren ganz vorne. Auch bei den

weiblichen Teams unter 18 Jahren ging der Titel an Wittenerinnen: Julia Irmner und Lisa Büttner (RC Witten) hatten gleich zwei nationale Titel im Rudern ergattert. Eine verdiente Ehrung ging zudem an den Deutschen Billardmeister in der Disziplin Dreiband, den BCC Witten.

Berichte im **Lokalsport**



Judoka Sarah Mäkelburg (l.) und Ruderin Annika Steinau.



FOTOS: SCHNEIDER/SEYB